Hebammenambulanz-Bergheim für den nördlichen Rhein-Erft-Kreis

Bergheim, Rhein-Erft-Kreis, Bedburg

Stichworte:

Gesundheit Kinder und Jugendliche

Hauptverantwortlich:

Bergheim

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Kreisstadt Bergheim
Regierungsbezirk: Köln
Einwohner: 61.807 (31.12.2021, IT.NRW)
Fläche: 96,34 km²

Anlass:

Ausbau des Hebammen-Angbeots im Kreis

Ziel:

Die Kreisstadt Bergheim und der Rhein-Erft-Kreis verfolgen im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit das Ziel, für die nördlichen Teil des Rhein-Erft-Kreises ein flächendeckendes Hebammen-Beratungsnetzwerk aufzubauen. Die Bündelung und Vernetzung der Hebammen-Beratung soll zu einer allgemeinen Verbesserung für die Situation der Mütter vor und nach der Geburt im nördlichen Rhein-Erft-Kreis führen.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Die Geburt- und nachgeburtliche Begleitung stellen ein wesentliches Element der sozialen Infrastruktur der Kommunen dar.

Durch die Schließung der geburtshilflichen Abteilung des Maria-Hilf-Krankenhauses in Bergheim hat sich in den vergangenen Jahren die Versorgungssituation hinsichtlich der Geburtsbegleitung verschlechtert. Schwangere Frauen müssen meist lange nach einer Hebammen-Beratung suchen. Aus dieser Situation heraus hat sich der Arbeitskreis „Rund um die Geburt“ gegründet, um die Situation der Mütter vor und nach der Geburt im nördlichen Rhein-Erft-Kreis nachhaltig zu verbessern.
In diesem Zusammenhang wurde im Rahmen des Arbeitskreises die Schaffung einer Hebammenambulanz für den nördlichen Rhein-Erft-Kreis in den Fokus gerückt.
Die Idee einer Hebammenambulanz ist es, jungen Müttern vor und nach der Geburt ihres Kindes Hebammensprechstunden durch ein koordiniertes ambulantes Hebammen-Beratungsnetzwerk anbieten zu können. Das Angebot zielt besonders auf die Fälle ab, in denen keine Hebamme zur Seite steht und somit ein Beratungsangebot für die Mütter geschaffen wird.
Das Beratungsnetzwerk setzt sich aus Hebammen zusammen, die im Rhein-Erft-Kreis tätig sind und sich an der Ambulanz aktiv beteiligen möchten.
Für eine gute Aussteuerung wurde eine zentrale Koordinierungsstelle in Bergheim unter der Trägerschaft der AWO geschaffen, die für die Vermittlung zwischen den Hebammen und den werdenden Müttern vermittelt.
Neben der Vermittlung bietet die Kommune u. a. eine Schwangerschaftsvorsorge, Kurse zur Geburtsvorbereitung oder Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden.
Durch die Hebammenambulanz konnten bereits 22 Frauen (Stand 06.2021) durch das Hebammen-Netzwerk vermittelt werden. Insgesamt 28 Frauen (Stand 06.2021) werden durch die Hebammenambulanz beraten.
(Quelle für Text und Bild: siehe Links)

Finanzierung:

Die Fianzierung des Proejektes erfolgt aus den Mitteln des kommuanlen Haushalte der beteiligten Kommunen.

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2021

Kontakt:

Kreisstadt Bergheim
Bethlehemer Str. 9 – 11
50126 Bergheim
Tel. 02271 / 89-0
e-Mail: rathaus@bergheim.de

Links:

Presseinformation Kreisstadt Bergheim
Rhein-Erft-Kreis: Hebammenambulanz in Bergheim offiziell eröffnet | Kölner Stadt-Anzeiger
AWO Hebammen Ambulanz Rheinerft, Pulheim, Frechen, Bedburg, Bergheim, Elsdorf und Kerpen.